



Gemeindeinformation **Maria Rain**

www.maria-rain.gv.at

April 2022



Frohe Ostern!

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht Vizebürgermeister Edgar Kienleitner	2	Modellregion Carnica-Rosental	9
Bericht Gemeinderat Anton Sgaga	3	JMV Maria Rain	11
Aus dem Gemeindeamt	4	Alpenverein Maria Rain	12
Bericht Gemeinderätin Dr. Marion Lederer-Stefaner	6	Pensionistenverband Maria Rain	13
AK-Lerncoaching-Kurse	7	Orgelschule Maria Rain-Ferlach	14
		Trachtengruppe Maria Rain	15

Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!



Das Winterweiß muss schmelzend weichen. Die Lerche früh am Morgen singt.

Auf Frühling stehen alle Zeichen, vom Sonnenkuss erzählt der Wind.

Es ist für mich eine sehr ehrenvolle Aufgabe, vorübergehend unseren Bürgermeister Franz Ragger, der sich für einige Wochen auf einem Kuraufenthalt befindet, als Bürgermeister zu vertreten.

In dieser Osterausgabe unserer Gemeindeinformation können Sie Berichte unseres Gemeindeamtes, der Vereine, aber auch über Veranstaltungen entnehmen. Es ist mir ein Anliegen, Ihnen einige Informationen aus meinem Referatsbereich in diesem Vorwort zukommen zu lassen.

Im Zuge der letzten Gemeindevorstandssitzung konnten einige Straßenbau- und Sanierungsmaßnahmen beschlossen werden. So wird im Bereich der Feuerwehr Göltschach und dem Gasthaus Moser auf der Göltschacher Landesstraße ein Gehweg zur Verbesserung der Sicherheit für unsere Kinder im Straßenverkehr errichtet. Der finanzielle Aufwand dafür beläuft sich auf rund 66.000 Euro, wobei sich die Gemeinde und das Land Kärnten die Kosten jeweils zur Hälfte teilen. Auch die Bachstraße in Untertöllern inklusive der Oberflächenentwässerung wird saniert. Die Brücke in Guntschach soll ebenfalls einer Sanierung unterzogen werden. Dieses Projekt befindet sich derzeit in der Planungsphase. Durch unseren stark eingeschränkten finanziellen Spielraum wird es voraussichtlich 2023 umgesetzt werden.

Auch die Busbuchten entlang der Göltschacher Landesstraße, die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Maria Rain fallen, werden saniert.

Weiters haben wir gerade über den Ankauf eines Notstromaggregates beraten, um im Falle eines Stromausfalles die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung für unsere Gemein-

debürgerInnen sicher zu stellen.

Auch im Müllhaushalt wird sich etwas bewegen. Derzeit wird eine neue Müllverordnung ausgearbeitet und auf den Weg gebracht, um einerseits die stetig steigenden Kosten im Müllhaushalt in Grenzen zu halten und weiters aber auch, was mir ein besonderes Anliegen ist, unsere GemeindebürgerInnen bei den Entsorgungskosten zu entlasten.

Als Jagdreferent ist es mir noch ein Anliegen, Sie, liebe Hundebesitzer, darauf aufmerksam zu machen, dass Ihre Hunde in der freien Natur und im Wald aufgrund der geltenden Hundehaltungsvorschriften unbedingt an der Leine zu führen sind. In letzter Zeit kommt es immer wieder vor, dass freilaufende Hunde in Wäldern und Wiesen angetroffen werden. Unsere Natur, und in diesem Fall unsere freilebenden Wildtiere, haben das Recht, in Ruhe ihren Nachwuchs aufzuziehen. Durch jede Störung oder sogar das Berühren der Jungtiere könnten diese von ihrem Muttertier verstoßen werden und sind damit einem qualvollen Hungertod ausgeliefert. Die Gemeinde hat einen großräumigen Hundeauslaufplatz geschaffen, wo Sie Ihren lieben Vierbeinern den nötigen Auslauf geben können.

Liebe Mitbürger, in unserer lebenswerten Gemeinde Maria Rain sind bereits die ersten Familien aus den furchtbaren Kriegsgebieten der Ukraine eingetroffen und wurden dankenswerterweise privat untergebracht.

Wir als Gemeindevertreter sind bestrebt, schnell und unbürokratisch zu unterstützen und Hilfe anzubieten. Daher lautet meine Bitte an Sie, sollten Sie Wohnraum zur Verfügung haben und einer Familie helfen wollen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Maria Rain unter 04227 / 84220 73.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viel Gesundheit und ein gesegnetes Osterfest!

Ihr 1. Vizebürgermeister

Edgar Kienleitner

Tel.: 0678/1250731

edgar.kienleitner@ktn.gde.at



bis 31.05.*
anmelden und
Förderung
sichern!

Regionalwärme
GRUPPE

Unabhängig und krisensicher
**Wir haben unsere
 Energie fest im Griff!**

Ihr verlässlicher Partner
 im Bereich Fernwärme in Maria Rain

Anmeldung unter: office@regionalwaerme.at oder +43 (0) 4220 / 26 27 1

* Bei einer Anmeldung bis 31.05.2022 garantieren wir noch heuer einen Anschluss an unser Leistungsnetz.

Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer!



In den letzten Wochen wurde uns schmerzlich vor Augen geführt, dass Errungenschaften, die wir fast schon als selbstverständlich betrachtet haben, nicht in Stein gemeißelt sind. Über ein Leben in Wohlstand und Frieden haben wir vermutlich schon lange nicht nachgedacht, und auch unsere Sicherheitspolitik war von der Überzeugung geprägt, dass wir einen Krieg wohl nicht mehr fürchten müssen. Nun haben sich die Dinge schlagartig gewandelt, und plötzlich sind Themen wie Versorgungssicherheit bei Nahrungsmitteln und Energie wieder in aller Munde.

Brechen wir also die geopolitischen Erkenntnisse herunter auf Gemeindeebene und betrachten wir einmal unsere gelebten Werte und die Auswirkungen, die unsere Gemeinde ganz unmittelbar betreffen. In Bezug auf die Energieversorgung sind wir durch die Fernwärmeeinrichtung in einer vergleichsweise komfortablen Situation. Doch auch in den von der Fernwärme nicht versorgten Gemeindegebieten dürfte eine Grundversorgung mit nicht-fossilen Energieträgern bis zu einem gewissen Grad möglich sein. Auch Bezug auf die Versorgungssituation mit Nahrungsmitteln sind wir besser dran als so manche Großstadt. Noch gibt es in unserer Gemeinde Landwirte, die ihre Produkte direkt vor Ort vermarkten. Neben dem Ab-Hof-Verkauf, den es gottseidank noch immer gibt, haben wir einen Bauernladen, der hervorragend angenommen wird und einen Teil der Kaufkraft der Gemeindebürger in der Gemeinde belässt. Generell können wir uns glücklich schätzen, dass es hier bei uns noch Landwirte gibt, die Nahrungsmittel produzieren und so einen wertvollen Beitrag zur Versorgungssicherheit unserer Gemeinde leisten. Und dass wir von einer intakten Natur mit ihrem unschätzbaren Erholungsfaktor umgeben sind, rückt

nun in Krisenzeiten verstärkt in den Fokus unserer Gedanken. Aber auch Friede, sozialer Ausgleich und Wohlstand sind Werte, die man vielfach erst dann als Errungenschaften erkennt, wenn sie in unmittelbarer Nähe wegbrechen oder gefährdet sind.

In solchen Phasen rücken die Menschen enger zusammen. Probleme und Meinungsverschiedenheiten der Fraktionen auf Gemeindeebene werden in ihrer Bedeutung zurechtgerückt angesichts des Leides und der Zerstörung, die ein paar hundert Kilometer von uns entfernt zur bitteren Realität werden. Jeder von uns ist aufgerufen, darüber nachzudenken, ob und in welcher Form er den betroffenen Menschen, die auch in Österreich Zuflucht suchen, helfen könnte. Das Unvorstellbare ist ein wenig näher an uns herangerückt, und wer eine ukrainische Familie mit Kindern unterstützt, bekommt es drastisch vor Augen geführt: Menschen, die vor ein paar Wochen noch in Wohlstand gelebt haben, Häuser oder Wohnungen besessen haben und eine funktionierende Infrastruktur gewohnt waren, sind nun Flüchtlinge, die nur ein paar Koffer mit den wichtigsten Habseligkeiten retten konnten. Schätzen wir also unseren Wohlstand und die angenehmen Lebensumstände, die wir uns über Generationen erarbeitet haben!

Eine bedeutsame Veränderung auf Gemeindeebene gibt es noch zu berichten. Das Vorstandsmandat der Maria Rainer Volkspartei wird in Kürze unser Bauernbund-Obmann Alois Miksch jun. übernehmen, und mich freut es ganz besonders, dass wir damit gerade in Zeiten wie diesen die Interessensvertretung der Landwirte stärken. Bei Frau Dagmar Gerger, die aus persönlichen Gründen ihr Mandat niedergelegt hat, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich für die im Gemeinderat geleistete Arbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest, das diesmal wohl auch einen etwas besinnlichen Aspekt haben wird, und viel Gesundheit!

Ihr GR *Anton Sgaga*



DER NEUE 308

Überragend

Benzin, Diesel oder Plug-In Hybrid



PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL
 Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 1,1 - 5,8 l/100km;
 CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 24 - 131 g/km.
 Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig, serienmäßig,
 nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich.



ING. RIESEMANN GMBH • Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt • Tel. 0463/35220 • www.peugeot-riesemann.at

■ Aus dem Gemeindeamt

Schulweg – 30er Zone



*Eltern schützt Eure Kinder! Haltet Euch an die 30er Beschränkungen vor allem im Bereich des Schulweges unserer jüngsten Gemeindebürger*innen!*

Wir erinnern, dass in allen Ortsbereichen der Gemeinde Tempo 30 gilt! Wer schon einmal zu Fuß in Richtung Schule und Kindergarten unterwegs war, kann ein Lied davon singen, wie unachtsam viele unserer Mitbürger*innen an einem vorbeirasen.

Wir haben schon oft die mobile Geschwindigkeitsanzeige entlang des Schulwegs unserer Schulkinder montiert, das bringt zwar kurz eine Entspannung, aber kaum am Schild vorbei, wird wieder aufs Gas getreten.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass sich die wenigsten Autofahrer*innen an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten. Von den Raser*innen auf der Göltzschacher Landesstraße die jenseits der 70 km/h am Gemeindeamt vorbeibrausen wollen wir schon gar nicht mehr sprechen.



Es ist wirklich beängstigend, wie wenige aufzufahrende Eltern sich ihrer Verantwortung gegenüber den schwächsten Verkehrsteilnehmer*innen – den Kindern und Fußgängern bewusst sind. Für dieses Verhalten gibt es

keine Ausrede! Schützen Sie unsere und Ihre Kinder, indem Sie sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen halten und denken Sie daran, dass auch Sie es bestimmt nicht wollen, dass jemand an Ihnen oder Ihren Kindern vorbeirast.

Halten Sie sich bitte an die Beschränkungen, es sind unsere Kinder und Mitbürger*innen, die Sie durch Ihr unachtsames oder unverantwortliches Handeln gefährden, wenn sie zu schnell unterwegs sind.

Neue Betreuung der Wasserversorgung

Seit 1. Jänner 2022 wird die WVA Maria Rain durch die Fa. EVN betreut, Wasserzähler werden von der Fa. Zlatko Tuzlak – Installationen im Anlassfall getauscht.

Nach mehr als 17 Jahren endete der gemeinsame Weg von den Stadtwerken und der unserer Gemeinde. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Stadtwerken, insbesondere bei unserem Wasserwart Ludwig LASSNIG für die kompetente und ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Wir bereits erwähnt, werden wir seit 1. Jänner von der Fa. EVN betreut. Vor Ort wird vor allem Herr Helmut KAMMERSBERGER die Betreuung übernehmen. Mit dem Wechsel ändert sich auch unsere Notrufnummer im Falle eines beobachteten Wasserrohrbruchs. Diese lautet 04234 / 24541 und ist 24/7 erreichbar.

Notrufnummer Wasserversorgung 04234 / 24541

Auch die Wasserzähler werden nicht mehr von den Stadtwerken getauscht. Hier haben wir mit der Fa. Zlatko TUZLAK Installationen einen kompetenten Partner gefunden. Sollte ein Zählertausch bei Ihrer Liegenschaft nötig sein, so wird er sich direkt mit Ihnen wegen einem Termin in Verbindung setzen.

Handy-Signatur/Bürgerkarte – jetzt auch in der Gemeinde Maria Rain

Seit kurzem besteht für Sie die Möglichkeit, kostenlos Ihre Handy-Signatur mit Bürgerkartenfunktion im Gemeindeamt zu aktivieren.

Der Grüne Pass bzw. der Zugang zum ELGA-Portal hat das Interesse in der Bevölkerung an der Handysignatur geweckt.

Egal ob von unterwegs oder von zu Hause aus: Mit der kostenlosen Handy-Signatur können mittlerweile viele Ihrer Amtswegen online und rund um die Uhr erledigt werden. Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen, auch wenn Sie kein Smartphone besitzen.

Ein Prinzip für alle Anwendungen: Gewünschte Anwendung starten, Handynummer und Signatur-Passwort eingeben. TAN-Code per SMS auf Ihr Handy erhalten, Code eingeben und los geht's.

Sträucher, Hecken und Bäume



Alle Jahre wieder... Die hohen Temperaturen und die feuchte Witterung werden das Grün explosionsartig sprießen lassen

Was auf der einen Seite für ein grünes und naturnahes Ortsbild sorgt, kann auf der anderen Seite schnell zu einem Ärgernis werden.



Wir haben das Glück im Grünen leben zu dürfen. Entlang von Straßen und Wegen kann aber eine ungeschnittene und ungepflegte Hecke, ein Baum, ein einzelner Strauch schnell zu einer Behinderung werden.

Strauchschnitt-so nicht

Wir ersuchen Sie, jetzt besonderes Augenmerk auf Ihr Grün zu richten und es dementsprechend durch kräftigen Rückschnitt in Zaum zu halten. Mit dem kräftigen Rückschnitt ist auch bereits die Vorbereitung für einen leichteren Herbstschnitt gesetzt, damit wir nicht wieder solche Probleme haben wie auf dem Bild daneben.

Füllen von Schwimmbecken

Bald kommt die Zeit, wo man wieder den Pool im Garten füllen möchte.

Jedes Jahr mit Ende April beginnen viele mit dem Füllen ihrer Schwimmbecken. Sollten Sie einen Subzähler für die Gartenleitung bereits besitzen, so können Sie Ihren Pool über diese Leitung füllen. Haben Sie keinen Subzähler können Sie eine Wasseruhr beim Gemeindeamt (bitte um Voranmeldung unter 04227 84220-79) ausborgen. Der Wasserverbrauch wird dann bei der Kanalbenutzungsgebühr in Abzug gebracht.

Denken Sie daran, zu Zeiten Ihren Pool zu füllen, welche außerhalb der Spitzenzeiten (morgens zwischen 05:30h und 08:30h und abends zwischen 17:30h und 20:30h) liegen, damit für die Grundbedürfnisse, Waschen, Duschen, WC-Spülung oder Kochen noch genügend Wasser zur Verfügung steht.

Immer wieder tragen Bürger*innen den Wunsch an die Gemeinde, ihre Schwimmbecken rascher über einen Hydranten zu füllen. Technisch ist dies möglich, jedoch hebt sich der Zeit-

gewinn durch das schnelle Füllen wieder auf, weil ja das Wasser mit ca. 8°C aus der Leitung kommt und man mehrere Tage warten muss, bis sich das Wasser im Becken erwärmt. Wir empfehlen, auch im Hinblick auf die Versorgungssicherheit aller übrigen BürgerInnen, die Schwimmbecken über Ihre Gartenleitung zu füllen. Das Wasser erwärmt sich rascher und der Druck in unseren Leitungen bleibt konstant.

Fleisch, verdorbene Lebensmittel etc. im Wald? Nein Danke!



Mit dem Entsorgen von abgelaufenen Lebensmitteln im Wald ist niemandem geholfen.

Seit einiger Zeit stellt die Jägerschaft in Maria Rain fest, dass immer wieder verdorbene Lebensmittel bestehend aus Obst, Gemüse, Fleisch oder Wurstwaren, einfach im Wald entsorgt werden. Teilweise sind sogar noch verpackte Lebensmittel dabei.

Wir denken, dass es in Maria Rain genügend Möglichkeiten gibt, seinen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen, die genannte Handlungsweise zählt nicht dazu. Trotz dem Aufstellen von Hinweisschildern, werden immer wieder Lebensmittel illegal entsorgt.

Nicht nur, dass die verpackten Lebensmittel nicht verrotten, locken verdorbene Lebensmittel insbesondere Fleischwaren auch Ratten an. Wer glaubt, dass (schimmeliges) Brot und sonstiges von Wildtieren verzehrt wird irrt nicht, nur dass die Tiere genau wie der Mensch daran erkranken und im schlimmsten Fall verenden.

Wir ersuchen Sie, entsorgen Sie Ihre Abfälle über die von der Gemeinde angebotenen Sammelsysteme, denn inzwischen haben bereits unzählige Ratten Geschmack an den angebotenen Lebensmitteln gefunden. Um auch zu verhindern, dass Wildtiere die Mülltonnen durchwühlen können und so zu der genannten Situation beitragen, kontrollieren Sie bitte immer, ob die Mülltonnen auch ordnungsgemäß geschlossen sind. Die Menschen, Tiere und unsere Umwelt werden es Ihnen danken!

Rattenbekämpfung ist wichtig!

Rattenbefall – was tun?

Wie bereits im vorigen Artikel erwähnt kommt es in Teilen von Maria Rain immer wieder zum Auftreten von Ratten. Diese zu bekämpfen und zu vertreiben ist kein Akt der Tierquälerei. Ratten sind nicht nur unangenehm, sie können auch gefährliche Krankheiten übertragen.

Da sich Ratten unglaublich schnell vermehren ist es wichtig, bei Befall sofort zu reagieren und aktiv zu werden! Grundbesitzer sind für die Bekämpfung selbst verantwortlich, Bewoh-

Tischlerei Suppanz

BERATUNG – PLANUNG – AUSFÜHRUNG

**Albert
Suppanz**

Tischlermeister

A - 9161 Maria Rain
 Thomas Koschat Str. 6
 Tel.: 04220 2800
 Fax: 04220 28004
 Mobil: 0664 1313333
 E-Mail: suppanz.albert@aon.at

nerInnen von Wohnanlagen sollten sich an die Hausverwaltung wenden. Auch wir ergreifen in sensiblen Bereichen, die in unseren Zuständigkeitsbereich fallen, Maßnahmen zur Rattenbekämpfung.

Wir raten Ihnen, im Anlassfall einen Schädlingsprofi zu kontaktieren, denn Rattengift und das Auslegen von Ködern ist nicht ungefährlich.

Die wichtigste Maßnahme zur Vorbeugung gegen Ratten:

Keine Essens- und Fleischreste über Ausguss und Toilette oder auf dem Kompost entsorgen!

Kontakte Schädlingsbekämpfung:

Torro Dienstleistungs GmbH,

office@torro.cc, Tel. 0463/512526

Agil Dienstleistungs GmbH, www.agil.at, Tel. 0463/55280

Kaliumjodid-Tabletten

Kaliumjodid-Tabletten dürfen nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden eingenommen werden, eine Bevorratung aufgrund der Situation in der Ukraine ist nicht notwendig.

In Zusammenhang mit der russischen Invasion in der Ukraine ist in den letzten Tagen die Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten vermehrt zu einem Nachfragethema geworden.

Seitens des Landeskrisenstabes gibt es dazu in Abstimmung mit dem zuständigen Ministerium klare Informationen, die auch auf der Strahlenschutz-Website des Landes Kärnten laufend aktualisiert werden.

Die Situation in der Ukraine erfordert **keine Bevorratung von Kaliumjodid-Tabletten**. Selbst wenn es zu einem Kernkraftwerksunfall in der Ukraine kommen sollte, ist wegen der großen Entfernung zur Ukraine in Österreich die Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten nicht erforderlich. Eine Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten könnte nur bei einem schweren grenznahen Kernkraftwerksunfall erforderlich sein.

Im Fall eines Reaktorunfalles werden von den Strahlenschutzbehörden sofort die möglichen Auswirkungen auf Österreich abgeschätzt. Insbesondere erfolgt auch eine Abschätzung der für Kinder und Erwachsene erwarteten Schilddrüsensdosis. Erst wenn diese Dosen über bestimmten, von der WHO empfohlenen Werten liegen, wird von den Gesundheitsbehörden die Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten empfohlen.

Kaliumjodid-Tabletten dürfen nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden eingenommen werden.

■ Liebe Maria Rainerinnen, liebe Maria Rainer!

Für uns Christen ist Ostern nicht nur das große Frühlingsfest, sondern das Fest der Auferstehung Christi. Da der Ostersonntag auf den ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond fällt, zieht mit Ostern der Frühling ins Land und weckt unsere Lebensgeister. Die rauen, dunklen Tage sind vorüber und das satte Grün der Wälder und Wiesen lädt zum Wandern ein. Direkt vor unserer Haustür finden wir Wanderwege, die uns in die Natur führen. Und passend dazu erschien ein Wanderführer der besonderen Art. Noch im Winter hab ich mir beim Buchhändler meines Vertrauens Gerhard Pilgrams neuen Wanderführer „Näher rücken“ besorgt. Schon der Titel lässt erahnen, dass mit diesem Buch das Verbindende vor das Trennende zu stellen sei. So dachte ich jedenfalls und freute mich nicht nur auf neue – noch nicht ergangene – Wege, sondern auch auf Erzählungen und Geschichten aus der Umgebung, die das Gemeinsame hervorheben und das friedvolle Miteinander dokumentieren. Denn nichts Anderes ließ der Titel „Näher rücken“ vermuten. Doch die Intention des Autors stellt nicht das Näher-rücken in den Vordergrund seiner Beschreibungen, sondern er wertet, unterteilt, ja teilt und richtet. Er sagt, was richtig ist und schön und stellt das Trennende vor das Verbindende: „Die Bevölkerungsexplosion (in Maria Rain, Anm.) ging und geht mit einer hemmungslosen Zersiedelung einher.“ Er spricht von „sogenannte Schandflecken“, die unsere Gemeinde zu bieten hat. Selbst in der Wallfahrtskirche gelingt es dem Autor eine Brücke zu schlagen – von der Heiligen Apollonia zu einem ehemaligen Vizekanzler, welchem Ibiza zum Verhängnis wurde. Ja selbst

die Guntschacher Au beherberge „eitle“ Eisvögel und „arrogante“ Schwäne. Wie schade, dass Pilgram in seinen Ausführungen polemisierend im ewig Gestrigen nach Antworten sucht und nicht die Gunst der Stunde nutzt, einen geeinten und friedvollen Weg zu beschreiten.

Doch lässt man das Polemisierende hinter sich und folgt den Wegbeschreibungen, so findet man reizvolle Plätze, unerwartete Lichtungen und eine friedliche Begegnung mit der Natur und weiteren Erholungssuchenden. Zwei Termine möchte ich Ihnen ganz besonders an Herz legen. Am 21. Mai 2022 findet der **Gesundheitstag** in der Volksschule in Maria Rain statt. Wir starten um 10.00 Uhr. Unter dem Motto „Gesundheit beginnt im Kopf“ haben wir drei Vortragende zu den Themen Resilienz, Motivation, Erfolg und seelische Gesundheit eingeladen. Im Rahmen unserer Gesundheitsstraße erhalten Sie unter anderem die Möglichkeit, einen Lungenfunktionstest zu absolvieren und weitere spannende Stationen zu besuchen.

Und am 28. April sind interessierte Frauen eingeladen, sich in einem Workshop mit Frau Mag. Sigrun Kröll dem Thema Achtsamkeit zu widmen: **Das Leben spüren – Körper, Geist und Seele in Gleichklang bringen**. Für das kommende Osterfest wünsche ich Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Beste Grüße
 Ihre GR Dr. Marion Lederer-Stefaner



Frohe Ostern

Ortsorganisation
 Maria Rain

SPÖ

wünschen Bgm. Franz Ragger, LH Peter Kaiser
 und das Team der SPÖ Maria Rain

DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHRE IMMOBILIENANGELEGENHEITEN!

Sie möchten eine Immobilie verkaufen - oder einfach nur wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

IHRE VORTEILE FÜR SIE IM ÜBERBLICK:

- ↳ Wir unterstützen Sie seriös und kompetent in allen Immobilienfragen.
- ↳ Über 30 Jahre Markterfahrung – über 90 Standorte österreichweit.

JETZT IST DER BESTE ZEITPUNKT DAFÜR!

- ↳ Exklusiver Service – Top-Beratung und rascher Vermittlungserfolg.
- ↳ Unser Honorar bezahlen Sie nur im Erfolgsfall.



MARTIN RÖSSLER, Tel.: 0664/450 68 40
martin.roessler@rbgk.raiffeisen.at

ALFRED RÖSSLER, Tel.: 0664/282 42 86
alfred.roessler@rbgk.raiffeisen.at

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH
Hauptplatz 12, 9100 Völkermarkt | www.raiffeisen-immobilien.at

**Raiffeisen
Immobilien**



■ Grundbuch statt Sparbuch

Ganz nach dem Motto „In Krisenzeiten sollen Immobilien für sichere Investitionen sorgen“ beschließen Heidi und Hansi eine Anlegerwohnung zu kaufen; Hansi bringt zwei Drittel des Kaufpreises auf und Heidi ein Drittel. Gesagt – getan; schon vereinbaren die beiden einen Termin beim Notar Ihres Vertrauens!

Dieser erklärt den beiden, dass beim Erwerb von Wohnungseigentum durch zwei Personen ex lege (automatisch) eine sogenannte Eigentümerpartnerschaft begründet wird. Dadurch werden Heidi und Hansi gemeinsam jeweils zur Hälfte Miteigentümer der Wohnung. Es ist nicht möglich, dass eine Person zum Beispiel zu zwei Dritteln und die andere Person nur zu einem Drittel Miteigentümer wird. Auch ist es unzulässig, dass mehr als zwei natürliche Personen gemeinsam eine Eigentumswohnung kaufen. Ein bestimmtes Angehörigenverhältnis zwischen den beiden Eigentümerpartnern ist jedoch nicht Voraussetzung für den Erwerb; das bedeutet, dass zum Beispiel auch Lebensgefährten mit dem gemeinsamen Kauf einer Eigentumswohnung eine Eigentümerpartnerschaft begründen. Als Eigentümerpartner können Heidi und Hansi über die Woh-

nung nur gemeinsam verfügen, diese also nur einvernehmlich belasten oder verkaufen. Ein Eigentümerpartner allein kann seinen Anteil für einen Kredit bei der Bank nicht belasten – dies ist nur gemeinsam möglich. Wenn ein Eigentümer seinen Anteil veräußern will, benötigt er die Zustimmung des anderen Eigentümerpartners. Dadurch wird verhindert, dass jemand gegen seinen Willen mit einem unerwünschten neuen Wohnungseigentümerpartner konfrontiert wird.

Doch was passiert im Falle einer Trennung oder Scheidung? Eines vorab: Es ist natürlich ratsam, vorab eine vertragliche Vereinbarung zu treffen! Existiert eine solche nicht, kann entweder eine Übertragung (zum Beispiel) Verkauf des Anteils erfolgen (nur mit Zustimmung des Miteigentümers) oder die Eigentümerpartnerschaft mit einer Teilungsklage bei Gericht aufgehoben werden.

Was im Falle des Todes eines Eigentümerpartners mit der gemeinsamen Eigentumswohnung passiert, wird Thema der nächsten Ausgabe sein – es bleibt also spannend! Ihr Notar berät Sie gerne; die erste Auskunft ist kostenlos.

■ Lernrückstände mit den AK-Lerncoaching-Kursen in den Osterferien aufholen und Eltern entlasten



AK/14 – Das Lerncoaching der Arbeiterkammer Kärnten hilft

Schülern Versäumtes in Mathematik, Deutsch und Englisch nachzuholen und Eltern finanziell zu entlasten. Termine buchbar von 11. bis 14. April.

Home-Schooling, Distance Learning und Schulschließungen durch Corona – die vergangenen Jahre

stellten Kinder wie Eltern vor Herausforderungen. Von 11. bis 14. April können entstandene Lücken im Lehrstoff gezielt, durch die Nachhilfe mit dem kostenlosen AK-Lerncoaching, geschlossen werden. In Kooperation mit den Kärntner Volkshochschulen bietet die Arbeiterkammer Kärnten für Kinder der Neuen Mittelschule und der AHS-Unterstufe – in allen Bezirken

– eine geblockte Lernhilfe in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch an. Dadurch ist es für Schüler möglich – ohne Druck und vor allem mit Spaß – das Versäumte nachzuholen und Lernlücken zu schließen. „Mit dem AK-Lerncoaching wollen wir Schülern helfen, den versäumten Schulstoff nachzuholen, und Eltern finanziell zu entlasten!“, betont AK-Präsident Günther Goach.

Fast kostenfrei

Pro Fach zahlt man eine Einschreibgebühr von zehn Euro. Um das Angebot nutzen zu können, darf das Haushaltseinkommen monatlich 3.000 Euro brutto nicht übersteigen, und mindestens ein Elternteil muss AK-zugehörig sein.

Telefonische Anmeldung zum AK-Lerncoaching

Klagenfurt: 0676 845 870 222

Villach: 050 477-7100

Feldkirchen/St. Veit: 050 477-7602

Wolfsberg/Völkermarkt: 050 477-7500

Spittal/Hermagor: 050 477-7301

■ Yogasommer im Dorf

Ab Mai 2022 finden in unserer Gemeinde wieder regelmäßige Outdoor-Yogastunden zum Thema „Leichtigkeit & Wohlbefinden“ statt.

Unter der Anleitung von Sportwissenschaftlerin Martina Wrulich werden die Einheiten so aufgebaut, dass auch AnfängerInnen leicht mitmachen können. Wer unter Verspannungen, Rückenbeschwerden oder Verkürzungen leidet, ist besonders herzlich eingeladen, sich hier eine neue Sichtweise übers Yoga zu holen.

Eigene Matte bitte mitbringen.
15 € pro Einheit.

Alle Informationen unter:
www.martina-wrulich.com oder
0650/50 186 95



OFFENE AUSSTELLUNG
19. - 22. APRIL 2022
14:00-18:00 Uhr
Sitzungssaal der Gemeinde

NAMENSWERKSTATT
22. APRIL 2022
ab 17:00 Uhr
Sitzungssaal der Gemeinde

GEMEINDE
MARIA RAIN

NAMENSProjekt zur Erfassung geografischer Namen

Das Kärntner Bildungswerk führt gemeinsam mit dem Land Kärnten ein Projekt zum geografischen Namensgut in den Bezirken Klagenfurt Land und Villach Land durch. Das Ziel des Projekts ist, lokal verankertes Wissen zu Orts-, Feld-, Flur-, Gewässer- und Vulgar- bzw. Hofnamen zu sammeln und zu dokumentieren. Deshalb laden wir Sie recht herzlich zur Mitarbeit ein:

OFFENE AUSSTELLUNG

Im Rahmen dieser Ausstellung können Sie selbst Einträge oder Neuerfassungen von Ihnen bekanntem Namensgut auf den präsentierten Kartenwerken vornehmen. Damit tragen Sie dazu bei, fehlende oder inkorrekte Bezeichnungen zu ergänzen bzw. richtigzustellen.

NAMENSWERKSTATT

Mit Ansprechpersonen vom Kärntner Bildungswerk und den Gemeinden haben Sie hier die Möglichkeit weitere Einträge im Kartenwerk vorzunehmen und diese zu diskutieren.

Infos & Kontakt: +43 (0) 463 536 57 622 | office@kbw.co.at
bildungswerk-ktn.at/namensprojekt

Es gelten die AGB der Kärntner Bildungswerk Betriebs GmbH.



LAND  KÄRNTEN



Kärntner
Bildungswerk
Partner für Bildung & Kultur

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Maria Rain.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Ragger.
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach,
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Modellregion Carnica-Rosental wurde verlängert



Die Klima- und Energie- Modellregion, kurz KEM, mit neuem Regionsmanager Hilpert Michael wurde auf drei Jahre verlängert

Aufbauend auf die gute Arbeit im Bereich des Klimaschutzes im gesamten Rosental mit allen Gemeinden, wurde die Weiterführung der KEM-Carnica-Rosental zum zweiten Mal verlängert. Mit Beginn der Weiterführungsphase II wechselt auch das Management. Mag. Armin Bostjančič-Feinig wurde Anfang

dieses Jahres von Hilpert Michael MSc abgelöst, betreut aber im überregionalen Sinne die Klima- und Energie- Modellregionen in Kärnten als QM-Berater weiter. Ziel der ‚Weiterführungsphase II‘ ist es, regionale Wirtschaftskreisläufe und Ressourcen vermehrt zu nutzen und dadurch eine positive Entwicklung der gesamten Region zu fördern. Weitere Ziele dieser Phase werden laut Hilpert, die Erhöhung der Energieeffizienz und der weitere Ausbau von erneuerbaren Energieträgern wie Photovoltaikanlagen sein. Auch die Dekarbonisierung wird in dieser Phase wieder eine zentrale Rolle spielen. Fossile Energieträger sollten ein Relikt der Vergangenheit sein, erklärt er im Weiteren. Dahingehend gibt es auch im Jahr 2022 wieder neue Förderleitlinien für einen Ölkesseltausch mit bis zu 85% Förderung. In diesem Sinne gibt es untenstehend angeführt, einen vereinfachten und kompakten Überblick über die Möglichkeiten der Förderungen für einen Ölkesseltausch.

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Perfect Pools
BY UDO MAURER

INFO: 0664 23 43 291
www.perfectpools.at

MIT SCHAUPARK
IN KÄRNTEN

Raus aus Öl und Gas! Förderweg kompakt 2022

powered by **klima+ energie fonds**

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Bundeshförderung (max. 50% / € 7.500,-)

1. ANMELDUNG UND DURCHFÜHRUNG EINER VOR-ORT-ENERGIEBERATUNG: www.neteb-kärnten.at
2. KONTAKTIEREN VON INSTALLATEUREN UND EINHOLEN VON ANGEBOTEN
3. REGISTRIEREN AUF DER WEBSEITE DER KPC: www.umweltfoerderung.at (Die Fördersumme wird für 6 Monate reserviert)
4. FRISTGERECHTE UMSETZUNG DES PROJEKTES
5. ANTRAG FÜR DIE FÖRDERUNG AUF DER WEBSEITE DER KPC

Landeshförderung (max. 35% / € 6.000,-)

6. MIT DER FÖRDERUNGSZUSAGE DES BUNDES, KANN DIE LANDESFÖRDERUNG BEI DER ABTEILUNG 11 EINGEREICHT WERDEN

Gemeindeförderung (€ 1.500,- pauschal)

Nur für bestimmte Gemeinden!

7. ANTRAGSTELLUNG DIREKT BEI IHREM GEMEINDEAMT! Nur für bestimmte Gemeinden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Gemeindeamt!

■ „Der beste Freund des Menschen“

Wer ist wohl in der Überschrift gemeint?



Natürlich der Hund, und das völlig zu recht. Aufgrund der Bedeutung des Hundes für den Menschen stellt auch das Sachgebiet „Tierschutz und –kontrollen der Kärntner Landesregierung dieses Lebewesen im Jahr 2022 in den Mittelpunkt.

Als Tierschutzombudsfrau führe ich in diesem Artikel Interessantes und Rechtliches zur Hundehaltung an:

Noch vor der Anschaffung muss klar sein, dass ein Hund nicht nur Freude bedeutet. Genaueste Erkundigungen über Art- und Rasse-spezifischen Eigenschaften, Bedürfnisse und Verhalten sind einzuholen um negative Überraschungen möglichst zu vermeiden. Der nötige Zeit- und Geldeinsatz eines Hundehalters für seinen Hund ist nämlich enorm. Täglich einige Stunden Zeit für sein Haustier zu reservieren und durchschnittliche Kosten für ein ganzes Hundeleben von 12 -20 000 Euro sind beachtliche Leistungen eines Hundehalters. Als Rudeltiere wollen Hunde am liebsten beim Rudel, sprich ihrem Menschen, bleiben. Mit ausreichender Gewöhnung ist zwar das Alleine bleiben trainierbar, aber suboptimal.

Wenn Zeit, Geld und Geduld fehlen, ist es „aktiver Tierschutz“ sich keinen Hund anzuschaffen!

Auf der Internetseite des Vereins „**Tierschutz macht Schule**“ sind wertvolle Informationen und kostenfreie Broschüren, auch über Hunde, zu finden. Die **Vereinigung österreichischer Hundeverhaltenstrainerinnen** (VÖHT) liefert auch kompetente Informationen (siehe link 0).

Ist die geistige Vorarbeit geschafft und eine Entscheidung „pro Hund“ gefallen, sieht man sich am Besten in Tierheimen, bei Tierschutzvereinen und bei heimischen Züchtern um, zu denen ein persönlicher Kontakt hergestellt werden kann und es ausreichend Möglichkeit gibt, das Tier vor der Übernahme kennen zu lernen. Es kommt leider immer wieder zu bösen Überraschungen, wenn Hunde über unbekannte Stellen bezogen werden. Bei diesen Tieren ist die Wahrscheinlichkeit von Verhaltensstörungen oder nicht gleich ersichtlichen Erkrankungen wesentlich höher.

Eine Hundezucht ist, nach dem Tierschutzgesetz, mindestens bei der Bezirkshauptmannschaft/dem Magistrat meldepflichtig.

Werden drei oder mehr Zuchthündinnen gehalten oder mehr als drei Würfe im Jahr abgegeben, ist die Hundezucht sogar bewilligungspflichtig.

Übrigens versteht man unter Zucht u.a. jede nicht verhinderte Anpaarung!

Mit dem Ziel, dass möglichst nur gesunde Welpen geboren werden, die frei von angeborenen Erkrankungen und körperlichen Gebrechen sind, die Schmerzen und Leiden verursachen, müssen der Behörde im Zuge der Zuchtmeldung tierärztliche Untersuchungen von den Zuchthunden vorgelegt werden. „Qualzuchten“ wird somit ein Riegel vorgeschoben. Die Fachstelle für tieregerechte Tierhaltung und Tierschutz veröffentlicht die, von der Hunderasse abhängigen, nötigen Untersuchungen in einem **Leitfaden zur Beurteilung von Qualzuchtmerkmalen bei Hunden** (siehe link 1). Auf der Homepage der Kärntner Tierschutzombudsstelle sind offizielle **Kärntner Hunde- und Katzenzüchter** aufgelistet (siehe link 2).

Je mehr ein Welpen und Junghund in das menschliche Leben integriert wird, desto leichter findet sich er später zurecht. Sich über

die Präge- und Sozialisierungsphase eines Hundes ausführlich zu informieren und den zukünftigen vierbeinigen Freund mindestens zweimal während der Säugeperiode beim Züchter zu besuchen, ist ratsam. Als Hundehalter sollten, bitte nur unter kompetenter Anleitung, sog. Welpenspielgruppen und Junghundtrainings genutzt werden.

In der Anlage 1 der 1. Tierhaltungsverordnung sind die **gesetzlichen Mindestanforderungen an eine Hundehaltung** definiert (siehe link 3). Eine Haltung unter diesen Standards ist strafbar. Für echte „Freunde“ sollten diese rechtlichen Mindestanforderungen natürlich deutlich überschritten werden.

Nach dieser Verordnung darf ihr Hundewelpen erst nach der achten Lebenswoche bei Ihnen einziehen und eine konsequente Erziehung durch menschliche Rudelmitglieder erfahren. Zum Beispiel wird die Beißhemmung mit der Mutterhündin und Geschwistern sehr gut trainiert. Auch ältere Hunde lernen mit positiver Verstärkung noch sehr gerne. Bei der Ausbildung des Hundes ist darauf zu achten, dass sie auf den Grundlagen der lerntheoretischen Erkenntnisse aufbaut und Methoden der positiven Motivation der Vorzug vor aversiven Methoden gegeben wird (siehe link 4, **Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden**). Bei **tierschutzqualifizierten Hundetrainern**, wird mit modernen und fairen Methoden unterrichtet (siehe link 4).

Ihr Hund müsste schon mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein und in der **amtlichen Heimtierdatenbank** auf den Züchter registriert sein. Als frischgebackener Tierhalter müssen sie die Daten auf ihre Kontaktdaten ummelden (siehe link 5) und zusätzlich eine Hundeanmeldung bei der Gemeinde tätigen. Diese zwei Meldungen betreffen unterschiedliche rechtliche Grundlagen. Die verpflichtende **Heimtierdatenbankmeldung** beruht auf den § 24a des Tierschutzgesetzes (siehe link 6) und die verpflichtende Meldung einer Hundemeldung an die Gemeinde auf den **Kärntner Hundeabgabengesetz** (siehe link 7).

Wenn sich die Kontaktdaten (z.B. Adresse, Telefonnummer) des Hundehalters ändern, ist natürlich auch eine Änderung in der Heimtierdatenbank nötig. Die Hundedatenbank dient der Rückführung herrenloser Tiere an ihre Besitzer. Dies ist nur möglich, wenn die Daten aktuell gehalten werden!

Damit ihr „Wolfabkömmling“ andere Mitmenschen nicht stört, ist der richtige Umgang mit dem Tier wesentlich. Hierbei denke ich an die Einhaltung von Maulkorb- und Leinenpflicht und das Bellstopptraining (siehe link 8, **Kärntner Landessicherheitsgesetz und § 69 Absatz 4 des Kärntner Jagdgesetzes**). Die auf dem Kärntner Jagdgesetz erlassenen Vorschriften, als Hundehaltungsverordnung, als Wildschutzverordnung oder Hundehaltvorschrift bezeichnet, gelten in den Städten Klagenfurt, Villach und allen Bezirken außer Feldkirchen, Hermagor und Wolfsberg bis einschließlich 31. Juli 2022. Die Gültigkeit endet im Bezirk Feldkirchen mit dem Ablauf des 15. Juni jeden Jahres, im Bezirk Hermagor mit dem 15. Juli 2021 und im Bezirk Wolfsberg mit Ende des 30. Juni 2022.

Auf den Homepages der **Fachstelle für tieregerechte Tierhaltung** und Tierschutz und 4 Pfoten findet man u.a. Folder über geeignete Maulkörbe inkl. Gewöhnungstraining und über tierschutzgerechte Halsbänder/Brustgeschirre (siehe link 9).

Mit einem guten Wissen zur Hundehaltung ausgestattet und der Bereitschaft dazuzulernen, sollte es möglich sein, dem „besten Freund des Menschen“ gerecht zu werden!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, März 2022

Wasser + Heiztechnik

TUZLAK ZLATKO

9161 Maria Rain, Fasanstraße 17

Mobil: 0664/543 72 55 • Fax: 04227/841 02

E-Mail: zlatko.tuzlak@hotmail.com

■ JMV Maria Rain

Endlich ist es soweit: Die Vöglein singen weit und breit, euch eine schöne Osterzeit, mit vielen bunt bemalten Eiern, könnt ihr Ostern fröhlich feiern.

Der Jugend Musikverein Maria Rain wünscht Euch, euren Familien, Verwandten und Freunden ein frohes und gesegnetes Osterfest.



WIR SUCHEN DICH!



DU SPIELST EIN BLASINSTRUMENT UND HAST LUST, GEMEINSAM MIT GLEICHGESINNTEN ZU MUSIZIEREN? DANN KOMM' ZUM JMV MARIA RAIN!

FÜR WEITERE INFOS MELDE DICH GERNE GANZ UNVERBINDLICH BEI UNSEREM KAPPELLMEISTER CLEMENS ODER UNSERER OBFRAU DANIELA.

+43 664 1339028 clemens.uschoung@gmx.at
+43 664 1557248 mikl.dani@gmx.at



WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN	RUND UM HAUS ODER BETRIEB
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckenschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung

FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter

- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/aussen)	- Winterdienst

Maschinenring Klagenfurt
T. 05 9060 207
klagenfurt@maschinenring.at  **Maschinenring**

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.

**OSTERFEUER
MARIA RAIN
16.04.2022
19:00 UHR
REITSTALL
WAKONIG**

Kommune & Markt
MARIA RAIN

■ Gemeinsame Erhaltung der alpinen Infrastruktur

Österreichweit sind Ehrenamtliche und Freiwillige tätig und gefordert, die Wanderwege zu markieren, zu pflegen und in stand zu halten. Da der Alpenverein Maria Rain zu allen Jahreszeiten Führungstouren mit verschiedenen Aktivitäten im Bärenental anbietet, ist es für uns selbstverständlich, dass wir die Erhaltung der alpinen Infrastruktur unterstützen und die Aufgabe als Wegebetreuer für einen Wanderweg im schönen Bärenental übernehmen. Am 21.05.2022 sind erstmals alle Jeder, der will und mag zu einer gemeinsamen Wanderung mit gleichzeitiger Durchführung der Wegpflege auf den Bärensattel (740 Höhenmeter) eingeladen.

Start ist bei der Stouhütte; der Weg führt an der Narzissenwiese vorbei, einer zu dieser Jahreszeit sehr beeindruckenden Naturschönheit. Durch bewaldetes Gebiet geht es bergan bis zum Bärensattel (1.698 m).

Die „Maria Rainer“ unterwegs im Bärenental



Mit reiner Muskelkraft von Maria Rain bis zur Klagenfurter Hütte



Die Jugend auf dem Weg zum Hochstuhl

Im Namen des Alpenvereins Maria Rain wünsche ich ein gesegnetes und frohes Osterfest
 Euer Obmann Ing. Mario Slabe



Fröhliche Stimmung bei der Abfahrt von der Klagenfurter Hütte



Die „Kämpfer“ in der Johannsenrinne



Wanderung auf den Konsiak

Liebe Vereinsmitglieder des Pensionistenverbandes Maria Rain! Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer!

Ostern, persönlich eines meiner liebsten Feste im Jahr und gleichzeitig mit Beginn der Karwoche erscheint auch wieder unsere Gemeindeinformation, in der ich Euch/Ihnen mit neuen Informationen und Ereignissen aus unserem Verein schreiben will.

Eine meiner ersten Aufgaben als Obmann im neuen Jahr war ein sehr trauriger Anlass.

Am 14. Jänner hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, unsere allseits sehr beliebte Frau Margarethe Waitzer, die Anfang Jänner plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist, auf Ihrem letzten Weg, bei einer sehr würdevollen Abschiedsfeier zu begleiten.

Da es leider dieses Jahr auch nicht möglich war eine Jahreshauptversammlung mit den üblichen Prozedere Pandemie bedingt abzuhalten, haben wir, mein Vorstand und ich uns entschlossen diese Jahreshauptversammlung im laufenden Jahr noch durchzuführen. Den genauen Termin hierfür werde ich Euch noch rechtzeitig bekannt geben.

Auch Heuer war es nicht möglich unseren beliebten Faschingsausklang zu feiern, daher haben wir als kleines „Trostpflaster“ für unsere Vereinsmitglieder am zweiten März zum Heringssalat beim Kirchenwirt eingeladen. Zugegebenermaßen in sehr kleinen Kreisen unserer großen Gruppe, ließen wir uns den hervorragenden Heringssalat aus dem Hause Edlmann genüsslich mundeln.

Von 07.-10. März begaben wir uns auf eine Wellness Reise in die Therme Lenti nach Ungarn.

Mit an Bord waren noch 15. Personen des Annabichler PV mit der Obfrau Frau Doris Bodamer.

Da es für beide Vereine nun schon zum zweiten Mal perfekt und sehr harmonisch war, ist auch in weiterer Zukunft an eine Fortsetzung der gemeinsamen kleinen Reisen, bei denen es gilt den Bus in voller Besetzung auszulasten, fortzuführen.

Herzlichen Dank nochmals an Alle die zum guten Gelingen dieser Reise beigetragen haben.

Am 23. März wurde wieder gespielt; unser Osterpreisschnaps fand Heuer erstmals ohne unseren lieben Heinz Messner statt.

Bestens eingeschult und gebieft vom „Chef“ persönlich und mit der gewohnt sehr umsichtigen und mitspielenden Henriette Matiz, durfte ich erstmals das Ruder diesbezüglich in die Hand nehmen und diese Veranstaltung durchführen.

Besonders gefreut hat es mich als im Finale eine Frau als Gewinnerin, Frau Brigitte Wöllik, sich durchsetzen konnte.

Gefolgt auf den zweiten Platz von Herrn Hedenig Hermann und auf den guten dritten Platz folgte Herr Pack Rudolf.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle gilt es an alle Teilnehmer für den fairen Ablauf, an alle Gemeinderäte für die Korb Spenden, an alle Gastronomen für die Gutscheine der umliegenden Gastronomiebetriebe und für die zahlreiche Nennungen meiner Mitglieder.

Für unsere zukünftigen Vorhaben habe ich noch folgende Informationen.

Der Muttertagsausflug am 12. Mai ist schon gut gebucht und so würde ich bitten für all Diejenigen die noch mitfahren möchten, sich bei der Organisation, unserer lieben Barbara Penz zeitnah anzumelden. (Telefonnummer: 0650/4989990).

Erfreulicherweise kann ich mitteilen, dass mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit unser Sommerfest im Juli beim PIPAPO stattfinden wird.

Das wird sozusagen eine der ersten Großveranstaltungen in unserer Gemeinde seit dem Ausbruch der Pandemie sein, auf die ich mich persönlich schon sehr freue und schon demnächst mit den Vorbereitungen beginnen werde.

Somit möchte ich zum Schluss kommend Ihnen Allen ein schönes gesegnetes Osterfest wünschen.

Mein persönlicher Dank ergeht auch an all die Mitglieder für die Treue und Verbundenheit gegenüber dem Verein.

Euer Obmann und Gemeinderat Stefan Eberdorfer



Siegerehrung Preisschnapsen

Therme Lenti



■ Orgelschule Maria Rain-Ferlach

Am Freitag, dem 18. Februar folgte der Start der neu eröffneten „Orgelschule“ Maria Rain-Ferlach.

Da es in unserem Pfarrverband mehrere interessierte Jugendliche und auch Erwachsene gibt, die gerne eine professionelle Organistenausbildung absolvieren möchten, ist es unserem Pfarrer Ulrich Kogler nach Gesprächen mit dem Kirchenmusikreferat der Diözese gelungen, dass es nun einen eigenen Standort der Organistenausbildung in unserer Wallfahrtskirche in Maria Rain gibt.

Christoph Mühlthaler, der Leiter des Kirchenmusikreferates der Diözese, leitet den Kurs und wird die Schülerinnen und Schüler im professionellen Einzelunterricht durch die kommenden Semester der Organistenausbildung begleiten.



Firmlingswochenende im Bodental

Am Freitag, dem 26. Februar, traf sich unsere diesjährige Firmgruppe, um gemeinsam zum Firmlingswochenende ins Bodental zu fahren. Mit unserem regionalen Buspartner Juwan Reisen hatten wir eine gemütliche Anfahrt.

Nach dem Beziehen der Zimmer im Gasthof Sereinig folgte eine erste gemeinsame Einheit zum Thema „Dialog als Weg der Gemeinschaft und des Friedens“.

Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte eine Fackelwanderung durch die tief verschneite Landschaft hin zum Meerauge. Nach einem lustigen „Hüttenabend“ an dem wir sogar um Mitternacht noch in die Küche gingen, um gemeinsam mit unserem Pfarrer Ulrich Kogler und Firmbegleiter Stefan Sablatnig eine große Pfanne Eierspeise zu kochen, kehrte langsam nächtliche Ruhe ein.

Nach dem Frühstück befassten wir uns mit dem Gleichnis vom verlorenen Sohn und bekamen danach Zeit, über unseren eigenen Lebensweg nachzudenken und einen Brief an Gott zu schreiben.

Danach trafen wir uns vor dem Kaminfeuer, um unsere Briefe zu verbrennen und mit einem gemeinsamen Gebet die Zeit im Bodental abzuschließen.



Besuch in der Tonwerkstatt

Am 10. März sowie am 24. März trafen wir uns mit den Erstkommunionkindern in der Tonwerkstatt von Mathilde Lagler, um gemeinsam die Tonkreuze für die diesjährige Erstkommunion zu formen und zu gestalten. Unter der tollen Begleitung von Mathilde und Michael Lagler entstanden einzigartige Kunstwerke.



Kreativer Nachmittag mit den „Minis“

Am Freitag, dem 25. März freuten wir uns sehr darüber, dass Cornelia Hammer gemeinsam mit uns die Ministrantenstunde gestaltete. Cornelia zeigte uns, wie wir aus Muscheln ganz tolle und einzigartige Osterhasen gestalten können. Es wurde eifrig geschnitten, geklebt und dekoriert.

Ein ganz großes Dankeschön an Cornelia Hammer für diese kreative Idee und vor allem für die gemeinsame Ministrantenstunde.



*Ein frohes und gesegnetes
Osterfest wünscht
Euch und Euren Lieben
Euer Pfarrer Ulrich Kogler
mit dem Pfarrgemeinderat!*



■ Ukrainehilfe der Trachtengruppe Maria Rain

Seit Wochen erreichen uns aus dem Kriegsgebiet der Ukraine schreckliche Bilder von Leid, Elend und Zerstörung, dem die Menschen hilflos ausgeliefert sind. Der Leidensweg und das Schicksal von hunderten tausenden Flüchtlingen, von Kindern, Frauen, alten Menschen, die mit wenigen Habseligkeiten ihr Zuhause verlassen müssen, macht betroffen und hinterlässt in uns ein Gefühl der Hilflosigkeit. Nicht jeder kann oder will das Land verlassen, diese Menschen sind auf die humanitäre Hilfe aus dem Ausland angewiesen und so sind in diesen Wochen die Zeichen der Solidarität, diesen Menschen in ihrer Not beizustehen und ihnen das Gefühl zu geben, nicht alleingelassen zu werden, ein Lichtblick. Auch die Trachtengruppe Maria Rain wollte ihre Solidarität bekunden und einen Beitrag zu den Hilfsaktionen, die Vereine, Privatinitiativen, humanitäre Einrichtungen und viele mehr im ganzen Land ins Leben gerufen haben, leisten. In Absprache mit den Pfarren Maria Rain und Gölttschach haben wir den Besuchern der Wallfahrt am 13. März Fastensuppe in Gläsern zum Mitnehmen, Palmbüschen, Reindlinge, Türkränze, Weihkorbdecken uvm. gegen eine Spende angeboten. Am Samstag, den 19.3. haben wir dieses Angebot für die Besucher der Abendmesse und der Pfarrgemeinderatswahl in Gölttschach, sowie am Sonntag, den 20.3. während der Pfarrgemeinderatswahl in Maria Rain vor dem Pfarrhof ebenfalls vorbereitet. Am Sonntag gab es für die Besucher auch noch eine feine Fischsuppe zu verkosten.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei unserem Herrn Pfarrer, Mag. Ulrich Kogler und dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Gölttschach, Herrn Ing. Franz Wigoschnig für die grossartige und tatkräftige Unterstützung und die freundliche Aufnahme.

Für eine ganz Woche durften wir dann auch noch im Kindergarten Maria Rain unsere köstliche Fastensuppe in Gläsern, Osterdeko, Palmbüschen - unser Pepe Riepan hat über neunzig Palmbüschen für unsere Spenden-Sammel-Aktion gebunden - Marmeladen und Gebäck anbieten. Ein grosses Dankeschön an das Team des Kindergartens unter der Leitung von Frau Tatjana Hafner für ihre Mithilfe und Unterstützung.

Insgesamt konnten wir auf diese Weise die grossartige Summe von € 4.075,- an Spenden einnehmen. **Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich bei Ihnen allen bedanken, die Sie uns auf so grosszügige Weise bei unserer Hilfsaktion für die Ukraine mit Ihrer Spendenbereitschaft unterstützt haben, sodass wir dieses schöne Ergebnis erzielen konnten.** Die Trachtengruppe hat diese Spendeneinnahmen aufgestockt und am 1.4. einen Betrag von € 5.000,- an den Verein «Humanitäre Hilfe für die Ukraine aus Österreich» von Frau Dr. Kateryna Dobernig, Ärztin am Klinikum Klagenfurt und Herrn Dr. Mykhailo Nadvirniak, Chirurg am UKH Klagenfurt, beide stammen aus der Ukraine, übergeben. Unsere Spende wird für den Ankauf eines dringend benötigten OP-Tisches für ein Kinderspital in der Ostukraine verwendet. Der Transport in die Ukraine wird vom Verein bzw. von den beiden Ärzten organisiert.

*Frohe und gesegnete Ostern in Gesundheit,
 Frieden und Freude wünscht Ihnen
 Ihre Trachtengruppe Maria Rain*



Spendenübergabe



10. Maria Rainer Dirndl- und Leder- hosenkirchtag mit Maibaumaufstellen

Glückshafen

Sonntag 1. Mai 2022

Beginn: 10:30 Uhr

Auf dem



Betriebsgelände!

- Platzkonzert durch den Jugend-Musikverein Maria Rain
- Maibaumsegnung durch Pfarrer Mag. Ulrich Kogler
- Maibaumaufstellen
- Bieranstich
- Für Speis' und Trank sorgt das PiPaPo-Team

Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wird notleidenden Menschen aus der Ukraine zur Verfügung gestellt.

